

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Dense Voids – Dichte Leere

Ein Vortrag von Enrique Sobejano / Enrique Sobejano Architectos, Madrid am 24. Januar 2019 um 18:30 Uhr im Oskar von Miller Forum

Nieto Sobejano Arquitectos wurde 1985 von Fuensanta Nieto und Enrique Sobejano gegründet und hat Niederlassungen in Madrid und Berlin. Zu den bedeutendsten Projekten des Büros gehören das Madinat al-Zahra Museum, das Kunstmuseum Moritzburg, das San-Telmo-Museum, das Kongresszentrum von Zaragoza, die Erweiterung des Joanneums in Graz und das Zentrum für zeitgenössische Kunst in Córdoba. Aktuell bearbeitet das Büro Nieto Sobejano Arquitectos Projekte in Deutschland, Spanien, Österreich, Estland, Marokko, China, Großbritannien und Frankreich.

Enrique Sobejano wird im Vortrag die außergewöhnliche Gestaltungsphilosophie des Büros anhand weltweit realisierter Projekte erläutern. Hierzu gehören auch die aktuellen Projekte in München.

Gestaltungsphilosophie

Die Projekte von Nieto Sobejano Architectos werden unabhängig voneinander entwickelt, zu unterschiedlichen Zeiten. Sie sind das Ergebnis verschiedenartiger Rahmenbedingungen, räumlicher Gegebenheiten und Planungskonzepte: auf den ersten Blick ragen eher die Unterschiede als die etwaigen Gemeinsamkeiten heraus. Wie bei den Teilen eines imaginären Puzzles macht erst die Zusammenschau deutlich, was sie unbewusst miteinander verbindet: fragmentarische Prozesse, die womöglich fiktive, aber nicht unrealistische Ordnungen erkennen lassen. Doch gerade weil Architektur immer das Resultat einer Interpretation unterschiedlicher und scheinbar unzusammenhängender Umstände ist, sind die Projekte Spiegel ihrer selbst, wie das unvermutete Ergebnis einer Endlosspiegelung.

Das Büro Nieto Sobejano Architectos beginnt an zufällig ausgewählten Punkten: verborgen im Spiegel der eigenen Gedankenwelt oder in der Wahrnehmung durch das Fenster, das den Rahmen der Umgebung bildet. **Das Fenster** und **der Spiegel** sind Metaphern für die Wahrnehmung der äußeren (objektiven) Welt und die Gedanken der inneren (subjektiven) Welt. Beide versinnbildlichen die Einzigartigkeit und die Vielfalt, die den Kern jeden Projekts ausmachen.

Jedes Projekt bewegt sich zwischen **Erinnerung** und **Erfindung**.

Enrique Sobejano ist Professor an der Universität der Künste (UdK) in Berlin, wo er den Lehrstuhl für Grundlagen des Entwerfens innehat. Er ist an verschiedenen internationalen Universitäten weltweit als Gastkritiker und Gastdozent tätig. Er ist ständiges Mitglied der Akademie der Künste Berlin (AdK).

Die Projekte von Nieto Sobejano Architectos wurden nicht nur in zahlreichen internationalen Zeitschriften und Buchpublikationen vorgestellt, sondern auch im Rahmen der Biennale di Venezia (2000, 2002, 2006 und 2012), am New Yorker Museum of Modern Art (MoMA, 2006), im Kunsthaus Graz (2008) und bei der Fondazione MAST in Bologna (2014) ausgestellt. Im Jahr 2007 gewann das Büro den Nationalen Preis für Erhaltung und Restaurierung des Kulturerbes und 2010 den vom Bund Deutscher Architekten (BDA) ausgelobten Architekturpreis Nike, darüber hinaus gewann es den Aga-Khan-Preis für Architektur (2010), den Piranesi Prix de Rome (2011), den European Museum of the Year Award (2012) und den Hannes-Meyer-Preis (2012).

Über ihre Bauten wurden in jüngster Zeit drei Monographien veröffentlicht: „Nieto Sobejano. Memory and Invention“ (Hatje Cantz Verlag, Ostfildern, Deutschland, 2013), „Fuensanta Nieto, Enrique Sobejano. Architetture“ (Mondadori Electa Spa, Milano, Italien, 2014) und „Nieto Sobejano Arquitectura 2004-2017“ (TC Cuadernos 131/132, Valencia, Spanien, 2017).

Vortrag auf Englisch